

**Kleine Anfrage zur schriftlichen Beantwortung
gemäß § 46 Abs. 1 GO LT**

Abgeordneter Christian Frölich (CDU)

Befürwortet die Landesregierung die Einführung eines Schulfachs „Zivilschutz“?

Anfrage des Abgeordneten Christian Frölich (CDU) an die Landesregierung, eingegangen am 18.06.2025

Sicherheits- und zivilgesellschaftliche Herausforderungen wie Naturkatastrophen, Stromausfälle, Pandemien und geopolitische Krisen rücken das Thema Bevölkerungsschutz nach Einschätzung von Sicherheitsexperten verstärkt in das öffentliche Bewusstsein.

In diesem Kontext hat die Gemeinschaftsschule in Schwalbach im Saarland als erste Schule bundesweit das Fach „Zivilschutz“ in den Stundenplan aufgenommen. Ziel sei es, Schülerinnen und Schüler im Umgang mit Krisen zu schulen und ihre Resilienz zu stärken.¹

Das Projekt hat bundesweit mediale Aufmerksamkeit erlangt und wird als Modellversuch bewertet.

1. Befürwortet die Landesregierung die Einführung eines Pflichtfaches „Zivilschutz“ an allgemeinbildenden Schulen in Niedersachsen, und wie begründet sie ihre Positionierung?
2. Gibt es derzeit Überlegungen, Pilotprojekte oder Initiativen in Niedersachsen mit vergleichbaren Inhalten - wie Krisenvorsorge, Erste Hilfe, Verhalten im Katastrophenfall - curricular zu integrieren? Falls nein, warum nicht?
3. Bestehen darüber hinaus Maßnahmen oder Projekte, die den Zivilschutz speziell im Hinblick auf die Vermittlung von Alltagskompetenz und gesellschaftlicher Resilienz in Niedersachsen stärken?

¹ Vgl. Bild: Erste Deutsche Schule führt Fach Zivilschutz ein, in: https://www.bild.de/regional/saarland/schueler-stark-machen-erste-deutsche-schule-fuehrt-fach-zivilschutz-ein-683b3396a0689405431006e8?wtmc=whatsapp-shr&t_ref=https%3A%2F%2Fm.bild.de%2Fregional%2Fsaarland%2Fschueler-stark-machen-erste-deutsche-schule-fuehrt-fach-zivilschutz-ein-683b3396a0689405431006e8%3Fwtmc%3Dwhatsapp-shr (aufgerufen am 03.06.2025).